Jahresrückblick 2009
Bündnis für Familie im Landkreis Ansbach

Das PROJEKTTEAM FAMILIE hatte im Jahr 2009 **drei Sitzungen**. Nachdem das im Mai 2007 gestartete Pilotprojekt „Wirkungsorientierte Steuerung in Lokalen Bündnissen“ im Auftrag des Bundesfamilienministeriums mit dem Ablauf des Jahres 2008 endete, wurde vom PROJEKTTEAM FAMILIE ein neues **Konzept zur Stärkung des Landkreisbündnisses** ab 01.01.09 verabschiedet. Der Schwerpunkt lag dabei auf der gezielten Unterstützung und Förderung von ca. 2 konkreten Projekten aus den Projektgruppen durch das Bündnisbüro. Das PROJEKTTEAM FAMILIE entschied sich zum einen für die Erstellung eines **Kriterienkatalogs für eine örtliche Familienfreundlichkeitsprüfung** in den Kommunen des Landkreises. Der **Kriterienkatalog** soll den Kommunen helfen, Familienfreundlichkeit intern und freiwillig anhand einer Checkliste bereits bei Planungen zu berücksichtigen oder bestehende Situationen zu überprüfen, z.B. in den Bereichen Wohnumfeld, Spielräume für Kinder und Jugendliche, familienunterstützende und familiengerechte soziale Infrastruktur.

Als zweites Projekt hat sich das PROJEKTTEAM FAMILIE für die **Umsetzung eines Konzepts zur Stärkung der Erziehungskompetenz von Eltern** ausgesprochen. Träger bekannter Erziehungskurse, die auch Bündnispartner und aktives Mitglied der Projektgruppe Erziehung und Bildung sind: der Dt. Kinderschutzbund, die Kath. Erwachsenenbildung, das Evang. Bildungswerk oder auch die Volkshochschule versuchen, durch diese gezielte Schulung bei der Erziehung zu unterstützen. Wichtigste Maßnahme des Bündnisses wird sein, diese Träger von Erziehungskursen bei der Sponsorensuche zu unterstützen, da für zahlreiche Familien ein kostendeckender Kursbeitrag nicht finanzierbar wäre, denn wir möchten auch Familien, die finanziell schlechter gestellt sind, die Teilnahme an einem Elternkurs ermöglichen.

Für beide Projekte sind die Vorbereitungen fast abgeschlossen.

Des Weiteren wurde im **neuen Konzept ab 2009** folgendes festgelegt:

- Frau Göttler und Frau Seiß vom Bündnisbüro erhöhen ihre Arbeitszeit auf jeweils 50 % der Wochenarbeitszeit
- Neben den bisherigen Aufgaben kommt u.a. die Buchhaltung, die Homepagepflege www.familienlANdkreis.de und die oben bereits erwähnte Unterstützung von ca. 2 konkreten Projekten aus den Projektgruppen hinzu
- Die Projektgruppenleiter haben die Möglichkeit, zu den Sitzungen des PROJEKTTEAMS FAMILIE hinzuzukommen
- 1-2x im Jahr werden die Projektgruppenleiter zu einem gemeinsamen Treffen eingeladen

- jede Projektgruppe wird von einem Kreisrat des PROJEKTTEAMS als Pate begleitet

Im Jahr 2009 trafen sich **fünf der insgesamt sieben Projektgruppen** und arbeiteten eigenständig an Projekten und Aktionen. Jede Gruppe hat zwischen 10 und 20 Mitglieder. Das Bündnisbüro half bei der Planung und Umsetzung der Ideen. Weitere Unterstützung bekommt das Bündnis von vielen seiner 137 Bündnispartner. Die Bündnispartner kommen aus den verschiedensten Bereichen, z.B. Unternehmen, versch. Institutionen und Wohlfahrtsverbände. Von den **Kommunen** des Landkreises sind zwischenzeitlich **37 Bündnispartner**. Eine aktuelle Übersicht finden Sie auf der Homepage www.familienlANdkreis.de.

Diese eigene Bündnis-Homepage wird auch ständig erweitert und aktualisiert. Sie finden dort Informationen über alle Projekte, Aktionen sowie viele Tipps und Veranstaltungshinweise.

Im Jahr 2009 gab es auch hinsichtlich der Zusammensetzung des **Kuratoriums** des Bündnisses für Familie Neuerungen. Auf Grund von Stellenwechseln wurde der Ansbacher IHK Gremiumsvorsitzende Wolfgang Högner und Herr Dekan Hans-Peter Kunert, Kath. Kirche Schillingsfürst neu ins Kuratorium berufen. Neben diesen beiden sind noch Frau Elisabeth Sauer (Dt. Kinderschutzbund, Kreisverband Ansbach), Herr Rektor Hermann Schoenauer (Diakonie Neuendettelsau) und Herr Landrat Rudolf Schwemmbauer –dieser als Vorsitzender- im Kuratorium.

Die Kuratoriumsmiglieder sollen als Botschafter die Bündnisidee vertreten, unterstützen und in die Breite tragen. Sie können durch Einbringen und Aufgreifen von Ideen zur Verbesserung der Familienbedingungen in ihren Bereichen aktiv mitgestalten.

Aktuelle Projekte aus den Projektgruppen und des Bündnisbüros:

a) Der Familienfonds
Hier werden bedürftige Familien unterstützt, damit ihre Kinder an einer Mittags-/Nachmittagsbetreuung oder an einem pädagogischen Freizeitangebot teilnehmen können. Im Jahr 2009 haben 50 Kinder diese Förderung erhalten. (Initiative der Projektgruppe 2 „Betreuung von Kindern und Jugendlichen“).

b) Schülercoaching
Hier helfen freiwillige Erwachsene Jugendlichen bei der Lösung von Alltagsproblemen. Zum Beispiel hilft der Coach beim Lernen der deutschen Sprache, begleitet bei Bewerbungen oder ist einfach nur ein neutraler Gesprächspartner. An vier Hauptschulen im Landkreis sind bereits Coaches aktiv bzw. laufen die Vorbereitungen, weitere Hauptschulen haben Interesse, Coachinggruppen an ihrer Schule aufzubauen (Initiative der Projektgruppe 5 „Erziehung und Bildung“).

c) Wanderausstellung „Bücher für die ganze Familie“
120 verschiedene Bücher und andere Medien rund um das Thema „Erziehung ist Beziehung“ werden in Zusammenarbeit mit MILKAN (Medienverbund im

Landkreis Ansbach) bis Dezember 2010 in 13 Bibliotheken des Landkreises und der Stadt Ansbach gezeigt. Die Ausstellung wurde am 30. März 2009 in der Stadtbücherei Heilsbronn eröffnet. Das Bündnisbüro unterstützte und begleitete 2009 sechs Eröffnungsveranstaltungen in den Bibliotheken von Stadt und Landkreis Ansbach. (Initiative der Projektgruppe 5 „Erziehung und Bildung“)

d) Aktionslandkarte „Kinderbetreuung und mehr auf einen Blick“
Über 150 Standorte mit Kontaktdaten von Kinderbetreuungseinrichtungen im Landkreis und in der Stadt Ansbach wurden auf der Aktionslandkarte für einen schnellen Überblick erfasst. Auch die Krankenhäuser und Kliniken in Stadt und Landkreis sind unter www.familienlANdkreis.de abzurufen. Die Karte soll noch erweitert werden.
(Initiative der Projektgruppe 1 „Arbeitswelt und Familie“)

e) Vereinbarkeit von Familie und Beruf
Mitglieder der gemeinsamen Projektgruppe Arbeitswelt und Familie der Bündnisse Stadt und Landkreis Ansbach informieren Firmen, welche Vorteile eine familienorientierte Unternehmenspolitik hat. Die Projektgruppe initiiert auch jährlich den Bündnis-Unternehmertag.

f) Betreuung von Kindern und Jugendlichen
Die Projektgruppe 2 „Betreuung von Kindern und Jugendlichen“ hat konkrete Checklisten für Betreuungsmaßnahmen und die Bewerberauswahl bei Betreuungsangeboten zusammengestellt. So können anhand des Katalogs wichtige Voraussetzungen bei Betreuungsangeboten, wie z.B. das Raumangebot, die Ausstattung oder Versicherungsrechtliches überprüft werden. Die Listen finden Sie unter www.familienlandkreis.de, Bereich Familie-Betreuung.

g) Lebendige Geschichte
Eine Gruppe von Personen erzählen ihre Geschichte an Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Ob z.B. Nationalsozialismus oder Nachkriegszeit – so kann Geschichte lebendig vermittelt werden. Die Erzählerliste ist über das Bündnisbüro zu beziehen (Initiative der Projektgruppe 4 „Miteinander der Generationen“).

Aktionen und Veranstaltungen 2009:

Am 17. März organisierte das Bündnisbüro den **Workshop „Ferienbetreuung in den Gemeinden“**. Zwei Kommunen stellten ihre Projekte und die persönlichen Erfahrungen mit ihrer Ferienbetreuung vor. Darüber hinaus wurde eine Form der Betreuung von einem externen Anbieter und viele gute Ideen aus den Lokalen Bündnissen vorgetragen. Etwa 20 Vertreter von Kommunen besuchten die Veranstaltung.

Am 23. April und 23. Juli fanden die ersten **Regionaltreffen der Bündnisse der Europäischen Metropolregion Nürnberg (EMN)** statt. Das Landkreisbündnis unterstützt die EMN bei dem Ziel, zur familienfreundlichsten Wirtschaftsregion Deutschlands zu werden. Erste konkrete Projekte/Veranstaltungen sind für 2010 in Planung.

Am 15. Mai stellte sich das Bündnis im Ansbacher Brückencenter sowie im Einkaufszentrum „Zentro“ in Rothenburg o.d.T. im Rahmen des **bundesweiten Aktionstages „Zeit für Familie“** vor**.** Es wurden Informationen angeboten und die Projektgruppen konnten sich und ihre Projekte präsentieren.

Der „Infotreff Neues Wohnen“ des Bündnisses der Stadt Ansbach lud gemeinsam mit dem Landkreisbündnis am 10. Juli zu dem Vortrag mit dem Thema **"Gemeinschaftsorientiertes Wohnen – gemeinsam statt einsam"** ein. Es gab Informationen und Antworten auf viele Fragen zu gemeinsamen Wohnprojekten.

Am 22. Juli wurde ein Abend zum Thema **„Jugend- und Familienarbeit – Herausforderung für Vereine und Gemeinden“** in der Realschule Herrieden veranstaltet. Über 60 Vertreter von verschiedenen Vereinen, Bürgermeister und Jugendbeauftragte nutzten die Gelegenheit zum Informationsaustausch. Als Referent konnte Herr Dr. Martin R. Textor vom Institut für Pädagogik und Zukunftsforschung in Würzburg gewonnen werden.

Am 14. Oktober luden die Bündnisse Stadt und Landkreis Ansbach zum **2. Bündnis-Unternehmertag** mit dem Thema „Wettbewerbsvorteil durch familienbewusste Arbeitswelt“ ein. Ort der Veranstaltung war die Ansbacher Karlshalle.

Darüber hinaus präsentierte sich das Bündnis bei den Ausbildungsbörsen in Ansbach und Feuchtwangen am 24. April und 15. Oktober, regelmäßig beim Unternehmertreffpunkt „Business Lounge“, am 4. Oktober beim Tag der Regionen in Unterschwaningen (Projektgruppe Gesundheit und Pflege) und beim Infotag „Wiedereinstieg“ der Agentur für Arbeit am 26. November.